



**SPD-Fraktion  
im Ortsbeirat Mainz-Neustadt**

8. März 2020

**Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Neustadt  
am 18. März 2020**

**Sichere Überquerung der Hindenburgstraße:  
Zebrastreifen an der Synagoge einrichten**

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Synagoge/Sparkassenfiliale (Synagogenplatz, Hindenburgstraße, Ecke Josefstraße) einen Fußgängerüberweg zur sicheren und gefahrlosen Überquerung der Hindenburgstraße einzurichten.

**Begründung:**

Im Bereich der Hindenburgstraße / Ecke Josefstraße ist eine gefahrlose Überquerung der Hindenburgstraße nur bedingt möglich. Insbesondere mobilitätseingeschränkte und/oder ältere Menschen stehen durch das Verkehrsaufkommen vor teils unüberwindbaren Schwierigkeiten.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass sich in der Josefstraße ein Altenwohn- und Pflegeheim befindet. Obwohl die Hindenburgstraße eine 30er-Zone ist, besteht hier - durch den durchfahrenden Verkehr einschließlich Bussen und dort parkenden Autos - eine Gefahrenzone.

Hierauf haben auch die Heimvertretungen, KITA-Eltern und die Leitung der Sparkassenfiliale hingewiesen.

Die Ampel-Koalition im Stadtrat hat sich zu einer Stärkung des Fußverkehrs auch mit Blick auf Querungshilfen bekannt.

Im Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0261/2019 (Drucksache 0695/2019) wurde erläutert, dass ein Fußgängerüberweg nicht in Frage kommen würde, da die nötige Verkehrsstärke an dieser Stelle nicht erreicht würde. Hierzu ist festzustellen, dass in der zitierten Richtlinie Ausnahmen möglich sind. Diese begründete Ausnahme ist bspw. gegeben, wenn besonders die o.g. Gruppen von Menschen aufgrund fehlender subjektiver Sicherheit die Straße nicht mehr überqueren könnten.

Astrid Clauss